

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Oktober 2020 10:29

Zitat von Kalle29

Da wird vermutlich weder die Installation von Programmen oder Apps möglich sein

Ja, befürchte ich auch. dann bekommt man das MS-Office, das haben ja "eh alle". Und mehr Software braucht man nicht. Ich verstehe gar nicht, wozu Computer als frei programmierbar entworfen werden, wenn nachher der Funktionsumfang einer Schreibmaschine ausreicht.

So haben wir dann alle nachher ein weiteres Gerät zu Hause stehen, mit dem wir weniger machen können als mit dem privaten Rechner, den wir seit Jahren und Jahrzehnten einsetzen. Wozu braucht man dann dieses neue "digitale" Endgerät?

Zitat von PeterKa

[29.10.2020] Einbindung von dienstlichen Endgeräten in Netzwerke an Schulen

<https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/sc...on-dienstlichen>

Ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich das richtig verstanden habe, aber für mich klingt das danach, dass man das Gerät einbinden und einsetzen darf, wo man mag, Hauptsache irgendjemand außerhalb des Ministeriums mit für den Datenschutz verantwortlich.

In der Konsequenz getrennter Netze (gibt es die an allen Schulen?) bräuchte man entweder je zwei Geräte oder aber zweierlei VPN mit getrennten Accounts etc.

Die Tatsache, dass nach Fragen eine solche Antwort kommt, bedeutet doch, dass man vorher da nicht darüber nachgedacht hat. Womöglich weiß man im Ministerium nicht, dass getrennte Netze aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen nötig sind.

Mir scheint, dass einzige, was man sich überlegt hat sind die 500-Euro-Grenze und den Aufkleber mit dem Landeswappen (dessen Kosten die Schulträger nicht erstattet bekommen).

Irgendwie haben wir alles gehant, dass da nichts bei 'rumkommt, wenn das Ministerium ankündigt, für unser dienstliches Arbeitsmaterial zu sorgen. Jetzthammwas.